

Ressort: Gesundheit

Merck will greifbare Resultate aus Krebs-Allianz bis 2017

Darmstadt, 02.06.2015, 17:02 Uhr

GDN - Die strategisch wichtige Krebs-Partnerschaft mit Pfizer soll der deutschen Merck KGaA 2017 die ersten greifbaren Resultate bringen: Dann soll das zentrale Produkt der neuen Allianz, Avelumab, für eine erste kleine Anwendung auf den Markt kommen, sagte Belén Garijo, Mitglied der Geschäftsleitung von Merck KGaA und Leiterin der Pharmasparte, im Gespräch mit der F.A.Z. (Mittwochsausgabe). "Wir wollen Avelumab schon im Jahr 2017 kommerzialisieren. Wir sind zuversichtlich, dass wir es dann für eine erste Indikation auf den Markt bringen, wenn alles nach Plan läuft."

Das werde voraussichtlich die Behandlung des Merkelzellkarzinoms betreffen, einer seltenen Form des Hautkrebses. Merck würde somit überraschend schnell mit einer Anwendung aus der neuen Pharmapartnerschaft aufwarten, schreibt die F.A.Z. Der Darmstädter DAX-Konzern hatte die Partnerschaft mit Pfizer, dem größten US-Wettbewerber, im November vergangenen Jahres geschlossen.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-55529/merck-will-greifbare-resultate-aus-krebs-allianz-bis-2017.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com